

Blähungen im Unterricht

Beitrag von „caliope“ vom 26. Januar 2009 18:42

Nein!!!! Nicht ich!!!!

Aber das habt ihr auch nicht ernsthaft gedacht, oder? 😎

Aber es kommt immer mal wieder vor, dass meine Drittklässler nicht ganz dicht sind und ihnen übelriechende Winde entweichen.

Die Blähkinder können nie identifiziert werden, da alle natürlich abstreiten.

Aber sie beschuldigen sich dann gegenseitig... alle streiten empört ab... die Kinder springen auf, reißen die Fenster auf... suchen sich Tücher und Schals, um sie sich vors Gesicht zu halten und die Luft zu filtern, die sie einatmen. Stöhnen dabei und leiden, weils ja soooo stinkt...

Meine Aufforderungen diese Sache doch höflich zu ignorieren wird überhört... das ist ihnen unmöglich... das stinkt doch so ekelhaft!

Minutenlang ist der Unterricht dann unterbrochen, bis es wieder neutral riecht.

Ich habe den Kindern verboten zu Blähen... ich habe gesagt, sie sind nun DRITTKLÄSSLER und keine Babys mehr, denen so etwas passieren kann. Sie können das rechtzeitig bemerken und eine Toilette aufsuchen.

Und auch zu Hause würde bei ihnen ja nicht gebläht...

Das löste große Heiterkeit aus... Da sollten Sie mal meinen Vater sehen... der pupst sogar beim Mittagessen.

Und meine Brüder und ich machen immer einen Wettbewerb, bei wem es am meisten stinkt.

Jaja, ich weiß schon, dass das ein Jungssport ist... muss irgendwie auf dem Y-Chromosom liegen... aber es stört meinen Unterricht!

Und mich nervt das Theater, das meine Schüler dann abziehen.

Was macht ihr mit diesen Pups-Unterbrechungen?

Reagieren eure Schüler da wie meine?

Oder ignorieren sie Pupser ganz höflich und machen mit dem Unterricht weiter, als wäre nichts geschehen?

Oder pupsen eure Schüler vielleicht sogar nie?????

Dann sagt mir, wie ihr das hinbekommen habt... *g*